Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 40 (2024)

**Vorwort:** Vorwort des Redaktors

**Autor:** Ehrensperger, Peter C.

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **Vorwort des Redaktors**

Mit dem ersten Heft «Mittheilungen der aargauischen naturforschenden Gesellschaft» eröffnete die ANG 1878 diese Publikationsreihe, die nun 2024 mit dem 40. Band weitergeführt wird. Das alte Buchformat erhielt 1994 eine zeitgemässe Gestalt mit dem Untertitel **Natur im Aargau**, und der Einband wurde mit Bildern aus einzelnen Arbeiten verschönert. Wir freuen uns, Ihnen mit dem Band Nr. 40 ein weiteres Buch übergeben zu können, welches sieben den Kanton Aargau betreffende bzw. von ANG-Mitgliedern verfasste Arbeiten enthält:

- Der diplomierte Geograph und Taucher Arno Schwarzer präsentiert uns erstmals eine umfassende Arbeit zum Thema Armleuchter-Algen im Kanton Aargau.
- Benno Wullschleger gibt uns interessante Einblicke in die praktische Arbeit seiner Schülerinnen und Schüler zum Thema Biodiversität im Areal der Neuen Kantonsschule Aarau.
- Rainer Foelix bringt uns mit seinen sehr schönen REM-Bildern auf den neusten Stand der Kenntnisse über die Anatomie von Honigbiene und ihren Verwandten.
- Ein aktuelles Thema beleuchtet der Naturama-Mitarbeiter Martin Bolliger: Pflanzen und Tiere als Profiteure und Verlierer der klimatischen Veränderungen im Aargau.
- Christoph Flory, der beste Kenner der Laubfroschvorkommen im Aargau, zeigt uns interessante Resultate seiner über 30 Jahre dauernden Beobachtungen.
- Nach der Veröffentlichung des ersten Bildes eines Schwarzen Lochs, erklärt uns Fritz Gassmann die Bildentstehung des supermassiven Schwarzen Lochs Sgr A\*.
- Schliesslich präsentieren wir Ihnen zum 2. Mal eine Maturitätsarbeit, diesmal in englischer Sprache: Alain Fauquex von der Aargauischen Maturitätsschule für Erwachsene hat mit vielen Drohnenflügen interessante Resultate über die Dinosaurierspuren von Lommiswil (SO) erbracht.

Zuerst gilt unser Dank allen Autoren, die mit ihren eindrücklichen und schönen Beiträgen den «ANG-Mitteilungen» wieder neues Gewicht verleihen.

Wir danken der ZT Medien AG in Zofingen für die Herstellung und die Produktion des Buches, insbesondere der Polygrafin, Frau Martina Schildknecht, die wiederum sehr sorgfältig und mit viel Engagement das Layout mit unseren Texten und Abbildungen hervorragend umgesetzt hat.

Und zu guter letzt danken wir den auf Seite 2 erwähnten Sponsoren, die mit ihren Beiträgen die Publikation dieses Buches grosszügig unterstützt haben. Möge das Buch eine freundliche Aufnahme in einem grossen Leserkreis finden.